

Kurz gemeldet



Von **BZ-Redaktion**, luka & hbl

Fr, 23. Februar 2018

Kreisliga Schwarzwald

Falko Weis hört auf – Oktay Cankurt geht – Freiburger Pirouetten – Zweitbesten Deutscher – Waldkircher erfolgreich – Internationaler Einsatz

FUSSBALL

Falko Weis hört auf

Nach nur einem Jahr endet im Sommer die Amtszeit von Falko Weis bei der Spvgg. Untermünstertal. Aus privaten und beruflichen Gründen kann der Coach des derzeitigen Tabellendritten der Bezirksliga dieses Amt künftig nicht mehr ausführen, teilte der Klub mit. Wer seine Nachfolge antreten wird, ist noch nicht bekannt.

Oktay Cankurt geht

Der B-Kreisligist 1. FC Mezopotamien Freiburg muss sich für die kommende Spielzeit einen neuen Trainer suchen, da Oktay Cankurt nicht über den Sommer hinaus bleiben wird. "Ich fühle mich aktuell kraftlos und werde daher den Verein im Sommer verlassen." Ob er sich zur kommenden Runde einen neuen Verein suchen und an die Seitenlinie zurückkehren wird, kann der 44-Jährige noch nicht abschätzen.

EISKUNSTLAUFEN

Freiburger Pirouetten

Beim Hermann-Kist-Pokal in Balingen erreichten acht Teilnehmer der Eissportgemeinschaft (ESG) Freiburg insgesamt fünf Podestplätze: Caroline Müller siegte in der Kategorie Kunstläufer I, Noel Konezny kam hier auf den dritten Platz. Bei den Nachwuchs-B-Läuferinnen gab es einen Freiburger Doppelsieg durch Valeria Kehm (Erste) und Elisabeth Purosov (Zweite). Bei den Freiläufern kam Laura Mrozek ebenfalls auf den zweiten Platz. **KANUSPORT**

Zweitbesten Deutscher

Slalomkanute Fabian Schweikert vom KC Elzwele Waldkirch startete beim Weltranglistenrennen im australischen Sydney in die Saison. Nahezu die komplette Weltelite war in der Disziplin Einer-Kajak vertreten. Als 13. war Schweikert Zweitbesten aus dem deutschen Team, das vor Ort ein

Trainingslager absolvierte. "Wir führen den Wettkampf aus dem Training heraus, also ohne Rücksicht auf das Wettkampfwochenende", erklärte Schweikert. "Dafür bin ich mit meiner Platzierung zufrieden", so der Sportsoldat. Ende April und Anfang Mai steht für den Waldkircher die nationale Qualifikation in Augsburg und Markkleeberg auf dem Programm.

FECHTEN

Waldkircher erfolgreich

Die Jugendlichen des SV Waldkirch brachten vom Achalm-Fechttturnier in Reutlingen zwei Podestplätze mit nach Hause. Bei den B-Jugendlichen überzeugte Philine Kaltenbach mit dem zweiten Platz, Julius Ruppenthal im Jahrgang B2 mit Rang drei. Der B-Jugendliche Oliver Forster-Figuera verpasste die Runde der letzten Acht, wurde aber noch Elfter. Im Jahrgang B1 belegte Katharina Pfaadt Platz zwölf. Im älteren B-Jugend-Jahrgang gab es für die SVW-Musketiere folgende Platzierungen: 17. Jonathan Fritsch, 23. Wim Schaper und 28. Simon Kappler. In der B2 qualifizierte sich neben Julius Ruppenthal auch Maximilian Weigel für die Finalrunde und belegte Platz acht, dicht gefolgt von Felix Stihl. Artur Fremmer kam auf Platz 22. Begleitet wurden die Fechter von den Vereinstrainern Andy Langenbacher und Jörg Ruppenthal.

Internationaler Einsatz

Die Waldkircher A-Jugend-Fechterin Patricia Ruf behauptete sich beim europäischen Kadetten-Turnier in Bratislava (Slowakei) als 84. unter 241 Degenfechterinnen. Bei den gleichaltrigen Jungen erreichte Abiud Daluwathhage den 231. Platz bei knapp 300 Teilnehmern.

Ressort: [Kreisliga Schwarzwald](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Fr, 23. Februar 2018:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

0 Kommentare

Damit Sie Artikel auf badische-zeitung.de kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).
